

Anwaltskanzlei
Karin Bulach
Merseburger Straße 88
06110 Halle
Tel.: 0345/5170840
Fax: 0345/5170841



(Kanzleistempel)

Hinweise zur Datenverarbeitung

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte nach der DSGVO.

1. Verantwortlicher i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Datenerhebung in der Anwaltskanzlei

Rechtsanwältin Karin Bulach

Merseburger Straße 88, 06110 Halle (Saale)

(Name/Kontaktdaten)

2. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter in der Anwaltskanzlei

/

(Name/Kontaktdaten)

3. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Im Rahmen des Mandats erheben wir folgende Daten:

- Personalien (Vorname, Name, Geburtsname, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (Firma, Straße / Hausnummer, PLZ, Ort, Land)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Bankdaten (IBAN, BIC, Kontoinhaber)
- weitere Informationen, die für die Bearbeitung des Mandats notwendig sind

Zweck der Datenerhebung und Verwendung:

- Identifikation als Mandant
- Bearbeitung des Mandats
- Kommunikation
- Rechnungsstellung
- Abwicklung von evtl. vorliegenden Ansprüchen sowie Geltendmachung etwaiger Ansprüche für und/oder gegen Sie

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten aus dem Mandatsverhältnis.

Eine Speicherung der im Zusammenhang mit dem Mandatsverhältnis erhobenen Daten erfolgt lediglich bis zum Ablauf der 6-jährigen Aufbewahrungsfrist für Rechtsanwälte gem. § 50 BRAO. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Auftrag beendet wurde. Nach Ablauf der Frist werden die personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn, dass wir gem.

Art. 6 Abs. 1 DSGVO rechtlichen Gründen unterliegen, die eine längere Speicherung erforderlich machen.

4. Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO für die Erfüllung von vertraglichen Pflichten mit Ihnen erforderlich ist,
- für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO eine rechtliche Verpflichtung besteht, sowie
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

5. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i. S. d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

- Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerruf der Einwilligung gem. Art. 7 DSGVO
- Recht auf Beschwerde gem. Art. 77 DSGVO

6. Widerspruchsrecht

Nach Art. 21 DSGVO steht Ihnen gegen die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgte Datenverarbeitung ein Widerspruchsrecht zu, soweit Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, senden Sie eine E-Mail an info@ra-bulach.de.

Einwilligung in die Datenverarbeitung

Ich,

Frau / Herr _____

wohnhaft in _____

willige ein, dass meine Daten zu den oben benannten und dementsprechend mir zur Kenntnis gereichten Zwecken in der oben aufgeführten Weise verarbeitet und genutzt werden.

Datum/Unterschrift _____ ←

Kommunikation per E-Mail / E-Brief

Mir ist bekannt, dass mit der Datenübertragung über das Internet (E-Mail) Sicherheitsrisiken verbunden sind. Insbesondere ist mir bekannt, dass die Wege, die ein elektronischer Brief durch das Internet nimmt, weder nachvollzogen, noch abgesichert werden können, so dass es zu Bekanntwerden der Daten durch Zugriff Dritter, Datenverlust, Virenübertragung, Übersendungsfehler, Übersendungsausfällen, etc. kommen kann. Mir ist weiter bekannt, dass eine Verschlüsselung aus arbeitsablauftechnischen Gründen nicht durchgeführt wird.

Ich stimme der unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail

- zu - unter folgender E-Mail-Adresse: _____
- nicht zu.

Datum/Unterschrift _____ ←